Soiled Document
Bleed Through

Repaired
Document

Plastic Covered Document

Frauen-Verein zur Unterstützung armer Wöchnerinnen in der israelitischen Gemeinde. Gestiftet 1814. Jede arme Wöchnerin erhält 2 Hemden, 1 Bettuch, Kleidung u. Wäsche für das Kind, 14 Tage eine Wärterin u. eine Geldunterstützung von Ort. 27. Alle arme israelit. Frauen, welche jüdisch-gesetzlich getraut, zwei Jahre verheirathet sind u. in dem Rufe eines guten Wandels stehen, können die Unterstützung in Anspruch nehmen. Die Verwaltung bilden die Frauen Johanna Levy, geb. Oppenheim, Vorsitzerin, Koblhöfen 30, Betty Gumprecht, geb. Schwabe, Henriette Goldschmidt, geb. Warburg, Pauline Desbanco, geb. Adler, Mathilde Schönfeld, geb. Bauer, Sara Warburg, geb. Warburg, Sara Cohen, geb. Jonas, Louise Arndt, geb. Arndt, Helene Michael, geb. Schie, die Hren. Jacob Meyer, Ferd. Oppenheim, S. L. Jonas, Revisoren, J. H. Wan, Secretair.

Freimaurer Kranken-Institute. (S. Kranken-Institute, Freimaurer, für weibliche u. männliche Kranke.)

Freimaurer-Logen. 1) Die Große Loge von Hamburg; Logenhäus: gr. Drehbahn 52, dem Apollo-Saale gegenüber. Die Namen der hier vereinigten Logen sind: Absalon, St. Georg, Emanuel, Ferdinand Caroline, Ferdinand zum Felsen, u. 20 auswärtige, unter Constitution der großen Loge arbeitende Töchter-Loan. Die Logen besitzen eine Bibliothek von über 6000 Bänden. 2) Die Provinzial-Loge von Niederachsen arbeitet unter Constitution der großen Landes-Loge der Freimaurer von Deutschland zu Berlin. Logenhäus: Valentinskamp 73. Besitzt gleichfalls eine Bibliothek. Zum Sprengel derselben gehören die hiesigen Logen: zu den drei Rosen, zur goldenen Kugel, zum Pelikan, zum rothen Adler, zur unverbrüchlichen Einigkeit u. Boanerges zur Bruderverliebe; die auswärtigen Logen: zum Kullhorn in Lubek u. zum Delzweig in Bremen. 3) Die Logen des eclectischen Bundes, zur Brudertreue an der Elbe u. zur Bruderkette, unter der Constitution der großen Mutterloge des eclectischen Bundes zu Frankfurt am Main, welche ihre Zusammenkünfte u. Arbeiten in dem Logenhause der großen Loge zu Hamburg (große Drehbahn 52) halten.

Freischule für 30 arme Mädchen. (S. Armen- u. Freischulen.)

Freischulen. (S. Armen- u. Freischulen.)

Freundschafts-Bund des ehemaligen Bürger-Militärs, der, bezweckt, das farnelabschaltliche Verhältnis, in dem die Mitglieder des ehemaligen Bürger-Militärs zu einander standen, auch jetzt, nach Auflösung jenes Institutes, unter seinen Mitgliedern aufrecht zu erhalten, sowie den Sinn für gemeinsame vaterländische Interessen wach zu halten und zu beleben. Die gewöhnlichen Versammlungen werden am zweiten Donnerstag eines jeden Monats in dem kleinen Saale des Convent-Gartens gehalten, und wird auch namentlich durch das am 30. Juli eines jeden Jahres zu feiernde Stiftungsfest dahin gestrebt, die Erinnerung an Hamburgs Bürger-Militär auch in weiteren Kreisen wach zu erhalten. Es werden Meldungen zur Aufnahme entgegen genommen, sowie Statuten und nähere Auskunft ertheilt bei den Herren Adloff, Conventgarten, Eichholz, Lindenstraße 25 und Sehtmann, Dammtorstraße 14.

Garten, Botanischer. (S. Botanischer Garten.)

Gartenbau-Verein. (S. Verein, Gartenbau.)

Garten, Zoologischer. (S. Zoologischer Garten.)

Gast- u. Krankenhaus, Das, früher am Neuenwall, seit November 1858 in St. Georg, Neuenstraße, Ecke des H. Kirchenweges, bezogen, ist bestimmt, einer Anzahl beschränkter Personen beiderlei Geschlechts nach zurückgelegtem 65ten Jahre (Beschluss von 1742) gegen Erlegung eines nur mäßigen Eintrittsgeldes lebenslanglich ein Asyl zu bieten. Es gehört zu den ältesten milden Stiftungen Hamburgs; bereits in den Annalen des Jahres 1248 wird seiner gedacht. Es erhält keinen Zuschuß vom Staate, sondern ist lediglich auf die Wohlthätigkeit von Hamburgs Bürgern und Einwohnern angewiesen. Das jetzige, vom Architekten Hofjengarten erbaute Haus ist für 160 Insassen eingerichtet, von denen jeder seine separate Zelle hat, allein bis sich die Capitalien der Stiftung durch Geschenke u. Vermächtnisse entsprechend vermehren, mußte die Zahl bis zum November 1859 auf 144 beschränkt bleiben. Am 11. Nov. 1859 wurde die 145ste Stelle „Zum Andenken an Schiller's hundertjährigen Geburtstag durch milde Beiträge gestiftet und ward es durch verschiedene Vermächtnisse u. Geschenke bis zum Jahre 1865 möglich, noch sieben Stellen nach und nach besetzen zu können. Es steht zu hoffen, daß auch ferner das menschenfreundliche Wohlwollen fortfahren wird sich dieser segensreichen Stiftung zu erinnern, um die noch offenen 8 Stellen nach und nach besetzen zu können. Die Verwaltung zerfällt in drei Theile: 1) Die Obervermündschaft u. das Patronat, welche vom Senate ausgeübt werden; 2) das große Collegium, bestehend aus den beiden Herren Bürgermeistern, zwei Aeltesten für Lebenszeit u. acht Provisoren, von denen jährlich der älteste austritt u. durch eine Neuwahl ersetzt wird; 3) das kleine Collegium, bestehend aus den beiden Aeltesten und den acht Provisoren. Der älteste Provisor führt die Jahresverwaltung u. nimmt die Meldung zur Aufnahme an — für 1871 F. W. A. Baumgarten, Grimm 8, Sprechzeit: Morgens von 8—10 Uhr. Der nächst-älteste Provisor hat die Casseverwaltung, Hr. H. P. Schuldt, Hüter 4, Sprechzeit Morgens 8—10 Uhr. Die V.Cto. ist: „Gast- u. Krankenhaus“. Der Seelforger ist Hr. Pastor Endelmann; alle 14 Tage ist öffentlicher Gottesdienst im Besaale durch drei der dazu erwählten Hren. Candidaten Rev. Minist. Hausarzt ist Hr. Dr. Präsch, Wundarzt Hr. Raun. Defonom der Anstalt ist Hr. D. W. S. Malmberg. Besuchende haben ihren Namen in das dort befindliche Fremdenbuch einzutragen u. werden zu jeder Tageszeit bereitwillig durch das Haus geführt, welches seiner zweckmäßigen Einrichtung wegen allgemeinen Beifall gefunden hat, daher die Beschäftigung sowohl Einheimischen als Fremden mit Recht empfohlen werden kann.

Gaswerk. Das Bureau der Gascompagnie ist Ref 3, 1ste Etage.

Gebäude für Hamburgs öffentliche Bildungs-Anstalten auf dem Domsplatz, Die, enthalten das Gymnasium, die Gelehrtenschule, die Realschule u. die Stadtbibliothek, das naturhistorische Museum, die ethnographische Sammlung u. die Sammlung hamburgischer u. deutscher Alterthümer. (S. diese Artikel.)

Gemälde
St. Ge
Hospital war f
hundert. —
im Jahre 186
rinnen darin
zu finden wiss
empfangt nebe
2 1/2 8 3 u.
Arzenei, wird
des ältesten
führer: Dr. F

Germa
— mit Ausfo
bündnis zu t
das Gemüth;
15 Gesellschaft
Ausfahrt mit

Germa
der hier best
tischen u. pol
Freundschafts
Gestiftet nur
vor Augen, a
Kinder aus g
milden Beiträ
In jedem der
besenften Ri
St. Georg. P

Gesells
schaften, ist
Doktor Dr. Er
Essenführer,
den Druck ver
erhalten in de
vinder Bracke

Gesells
trat am 11. 3
Senate anerf.
Beitrag von 6
dieser Verpfli
Die letzte Re
4. Januar 18
Gesellschafts-V
Kunze, H. F.
u. Dr. J. F.
wirthschaft u.
Verwalter der
leitung lieg
H. F. Schmitt
wird verwalte
immer führ
Vereins, die 3
Hren. Dr. Bei
Diensttreue
Stipendien.
Hren. W. Ri
über 450 Mit
glied oder an

Gesells
Allgemeinen,
aufschlag (wel
scheine à 1 1/2
auch nur das
auch eine Exp
verzinst. Die
aus 30 Mitgl
dauert, u. von
Neu, gr. Neu
auf 3 Jahre
2. Marienstr.
sana 52. ein 8